

## STILbad

TEXT JÜRGEN RUMPLER FOTOS HERSTELLER, PLATINUMDESIGN

# GROBSCHLIFF

*Raue Schale, hochwertiger Kern: Diese Designstücke bestechen durch ihre ungehobelte Optik*



▼ **KLASSISCH** Architekt Matteo Thun entwarf die Steinwanne „Duo“ mit einer für ihn fast typischen Echtholz-Umrahmung. Von Neutra, ab € 20.000

▲ **GROB** und trotzdem elegant: die Hängeleuchte „Plank“ aus gebrauchten Holzplanken von Northern Lighting, € 830

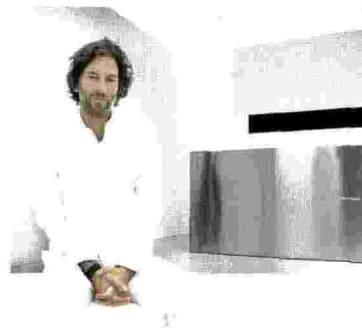


▲ **HÖLZERN** Diese „Holz Dose“ bringt die Natur direkt ins Badezimmer. Von Waldfabrik über Interiorpark.com, € 8,90



▲ **UNGEWÖHNLICH** In einer der unzähligen Varianten der „Tierras Collection“ können die Terrakotta-Elemente wie eine Skulptur frei stehend angeordnet werden. Von Mutina, Preis auf Anfrage

◀ **URTÜMLICH** Der Name ist bei „Ammonit“ Programm. Der Betonwaschtisch ist einem Fossil nachempfunden. Von Hightech, Preis auf Anfrage



## IM BAD MIT ...

... **Andreas Dimitriadis**. Der Kopf von **platinumdesign** spricht über die Bedeutung der Materialwahl und die Trends 2015

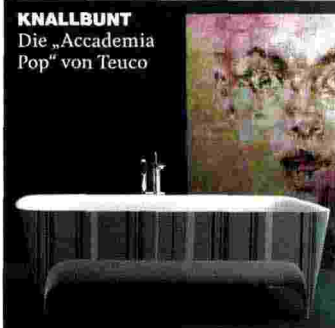
**Welchen Einfluss hat die Materialwahl auf einen Entwurf?** Am Beispiel SaphirKeramik von Laufen lässt sich sehr gut sehen, welche weitreichenden Potenziale selbst in traditionellen Materialien stecken. Sie ist im Vergleich feiner, schlanker und präziser, langlebig und zu 100 Prozent natürlich. Unsere „Living Square“-Waschschalen für Laufen könnten die Perspektive des Konsumenten auf Badkeramik nachhaltig verändern.

**Wie wichtig ist es für das Design, die Produktionsmöglichkeiten und Materialkompetenzen eines Auftraggebers genau zu kennen?** Entscheidend, da man sonst die Möglichkeiten nicht voll ausschöpfen kann. Wir haben ein sehr intensives Verhältnis zu unseren Kunden und kennen ihre einzigartigen Stärken.

**Wie äußert sich das in der Gestaltung? Wo geht die Entwicklung 2015 hin?** Sicherlich wird der Trend zu authentischen, haptisch angenehmen, langlebigen und nachhaltigen Materialien anhalten. Ressourcenschonender Leichtbau und smarte Produktideen mit echtem Mehrwert für den Nutzer werden global überzeugen.

## KNALLBUNT

Die „Accademia Pop“ von Teuco



## GALERIE BADEZIMMER Wenn das Wellnesserlebnis zum Kunstgenuss wird

Das Bad ist nicht gerade der beste Ort, um Kunstwerke aufzubewahren: Die hohe, wechselnde Luftfeuchtigkeit, die Gefahr von Nässe, relativ hohe Temperaturen und vieles mehr tragen dazu bei, dass sich Kunst und Wellnesszone nicht besonders gut vertragen. Es sei denn, es handelt sich um Kunstwerke für das Bad. Immer wieder erkennen

internationale Hersteller die Chancen, die damit verbunden sind, wie etwa die Gestalter von **Teuco**, die gemeinsam mit **Carlo Colombo** die Pop-Art-inspirierte Limited-Edition-Badewanne „**Accademia Pop**“ herausbrachten, die 2014 bereits mehrere Preise eingeholt hat. Oder die Kunstradiatoren von **Caleido**, auf denen verschiedene Grafiken

von **Karim Rashid** zu sehen sind. Am einfachsten ist Kunst im Bad wohl immer noch mit den altbekannten Mosaiken umzusetzen. Mittlerweile können aber nicht nur klassische Mosaiken, wie etwa die farbenfrohen Blumen von **Sicis**, gefertigt werden. Neueste Technologien erlauben mittlerweile die Umsetzung von fast jedem Motiv.